

In der Kirche klingt's 2012 kolossal

Zum „Jahr der Kirchenmusik“ plant Eva Schad große Aufführungen – Mit „Carmina burana“, Barockoper und Ballett-Gastspiel

VON SEBASTIAN LOSKANT

BREMERHAVEN. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat 2012 zum „Jahr der Kirchenmusik“ erklärt, quasi zur weiträumigen Einstimmung auf das Reformationsjubiläum 2017 – Martin Luthers Thesenanschlag jährt sich dann zum 500. Mal. So plant auch Kreiskantorin Eva Schad von der Christuskirche manch besonderes Konzert.

Als ersten Höhepunkt gibt es wieder eine Neuentdeckung. Am Karfreitag, 6. April, erklingt im Passionsgottesdienst „Der sterbende Heiland“ von Johann Wilhelm Hertel. Das 1764 uraufgeführte Oratorium des Schweriner „Hof- und Capell-Compositeurs“ liegt bei Bremerhavener Kammerchor und Kammerorchester in bewährten Händen.

Die Evangelische Stadtkantorei wiederum hat mit den beliebten „Carmina burana“ von Carl Orff gleich zwei große Open-Air-Auftritte am ersten Juli-Wochenende – einmal auf Gut Schützfeld in Nordenham, einmal in Bremerhavens Havenwelten. Der Eintritt ist hier wie dort frei.

Britten's „Kriegsrequiem“

Im Herbst folgen dann mehrere Großprojekte in der Christuskirche. Mit Henry Purcells „King Arthur“ führt Eva Schad eine veritable und sehr patriotische Barockoper auf. Englischen Boden betritt die Kantorin überdies mit Benjamin Britten's grandiose „Kriegsrequiem“, das vor 50 Jahren – am 30. Mai 1962 – in der wieder erbauten Kathedrale von Coventry uraufgeführt wurde. Sie war im Zweiten Weltkrieg durch deutsche Bomben weitgehend zerstört worden.

Im Advent erlebt dann die erfolgreiche Zusammenarbeit mit



Das Bremerhavener Kammerorchester trumpft gleich zum Karfreitag mit einem Passionsoratorium von Johann Wilhelm Hertel auf.

Foto pr

Sergei Vanaevs Ballett vom Stadttheater eine Neuauflage – diesmal zur Musik der D-Dur-Orchestersuite und des Magnificats von Johann Sebastian Bach. Außerdem stimmt das Bremerhavener Kammerorchester mit einem barocken Weihnachtskonzert bei Kerzenschein auf die Festtage ein.

Neben diesen Höhepunkten finden natürlich auch die bewährten Dauerbrenner ihren Platz im Jahresprogramm der Christuskirche. Bereits im Februar gibt es ei-

ne Mozart-Messe zum Mitsingen, nahen auch die Tage Alter Musik, die bis Mai zwei barocke Kammerensembles, ein Konzert für vier Trompeten samt Pauken und einen Cembaloabend bieten. Die „Lange Nacht der Kultur“ am 2. Juni wird zur „Langen Nacht der Chöre“. Nach der Sommerpause folgen zwei „Herbstliche Orgelmusiken“, das Bremerhavener Kammerorchester gastiert wieder in der Alten Kirche in Lehe.

www.christuskirche-bremerhaven.de

„Jahr der Kirchenmusik“ 2012 – Höhepunkte

- ▷ Karfreitag, 6. April, 17 Uhr, Christuskirche Bremerhaven: Passionskantate „Der sterbende Heiland“ von Johann Wilhelm Hertel
- ▷ Sonnabend, 7. Juli, 19 Uhr, Gut Schützfeld, Nordenham: Klassik im Park mit „Carmina burana“ von Carl Orff
- ▷ Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr, Havenwelten Bremerhaven: „Carmina burana“
- ▷ Sonntag, 23. September, 18 Uhr, Christuskirche: Barockoper „King Arthur“ von Henry Purcell
- ▷ Sonntag, 18. November, 18 Uhr, Christuskirche: „War Requiem“ von Benjamin Britten
- ▷ 2. Adventssonntag, 9. Dezember, 18 Uhr, Christuskirche: Musik und Tanz mit dem Stadttheater-Ballett zu Johann Sebastian Bachs Magnificat
- ▷ 4. Adventssonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Festliches Weihnachtskonzert